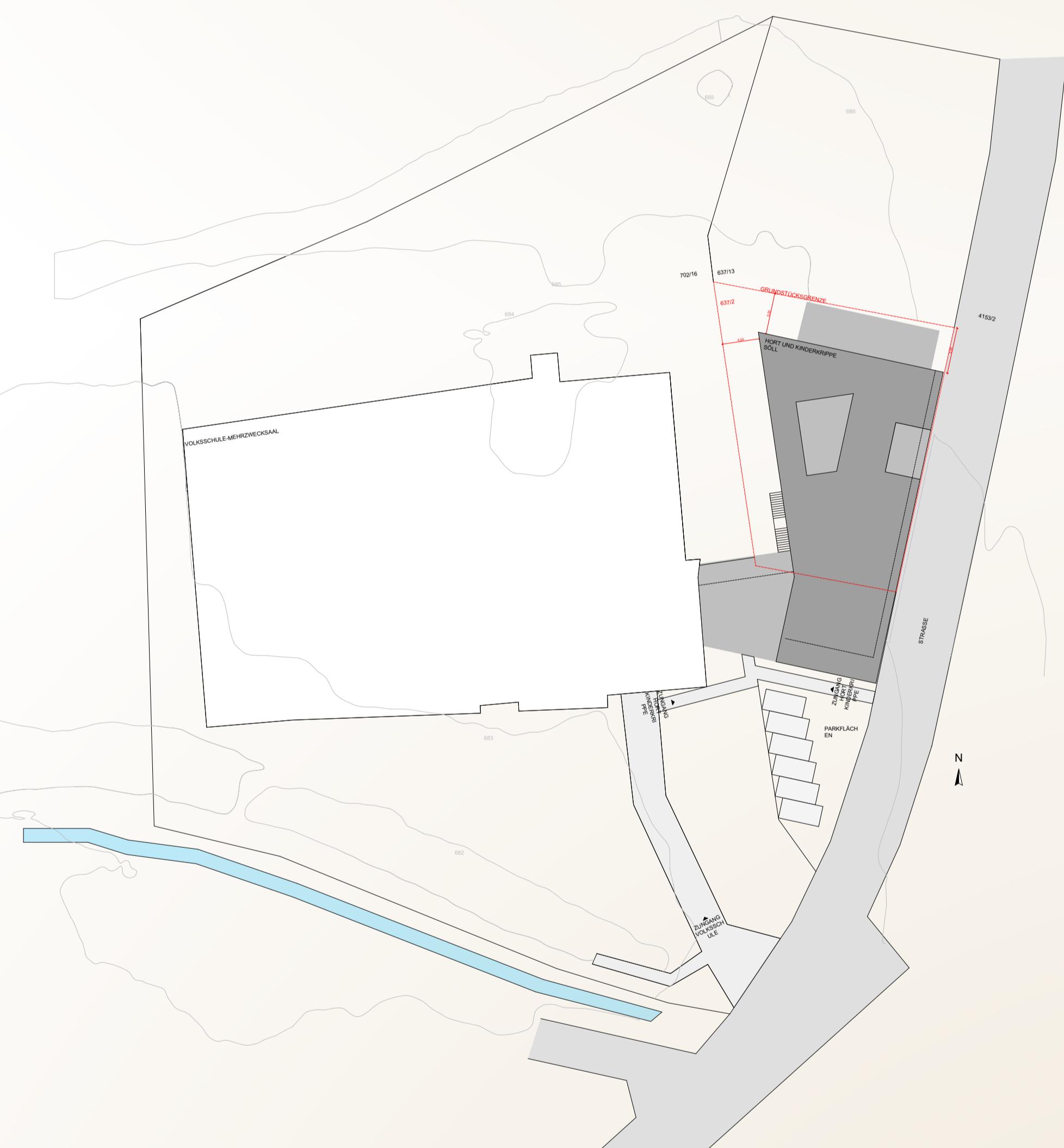


PROJEKT 04 HORT UND KINDERKRIPPE IN SÖLL
DIPLOMARBEIT


ERFORDERLICHE RÄUME WERDEN VOM LAND TIROL VORGEgeben.
ES WERDEN TEILE DER VOLKSSCHULE MITBENUTZT.

KINDERKRIPPE (EG):

BESPRECHUNGSRaUM
WC PERSONAL
BÜRO LEITER/IN
BEGEGNUNGSBEREICH
4 GRUPPENRÄUME
FUNKTIONSRaUM
KÜCHE/ ESSBEREICH
WC KINDER
WICKELRaUM
ABSTELLPLATZ FÜR
KINDERWAGEN/FAHRRAD

HORT (OG):

4 GRUPPENRÄUME
OFFENE LERNFLÄCHE
GESCHLOSSENE LERNFLÄCHE
WC MÄDCHEN
WC JUNGEN
TERRASSEN

ENTWURFSGEDANKEN

GRUNDEE WAR ES EIN ZUSÄTZLICHES GEBÄUDE MIT VERBINDUNG ZUR VOLKSSCHULE ZU ERRICHTEN. SOMIT SOLL DER HINTERHOF DER VOLKSSCHULE KOMPLETT ABGETRENNT WERDEN UND DADURCH FÜR DIE KINDER SICHERER UND FREUNDLICHER GESTALTET WERDEN. DIE FASSADE SOLLTE EINE VERTIKALE HOLZSCHALUNG IN VERSCHIEDENEN HOLZTÖnen VORWEISEN. DES WEITEREN SOLL DIE FASSADE, ALS AUCH DAS DACH TEILWEISE BEGRÜNT WERDEN. DAS GEBÄUDE SOLL AN DAS FERNWÄRMENETZ DER GEMEINDE SÖLL ANGESCHLOSSEN WERDEN, DIE MIT HACKSCHNITZEL BETRIEBEN WIRD. UND DEN ÖKOLOGISCHEN GEDÄNKEN ZU KOMPLETTIEREN SOLL AUF DIESES ÖFFENTLICHE GEBÄUDE EINE PV-ANLAGE INSTALLIERT WERDEN. EBENFALLS WAR EINE IDEE SO VIEL WIE MÖGLICH NATÜRLICHES LICHT IN DAS GEBÄUDE ZU BRINGEN. DURCH DAS RELATIV KLEINE GRUNDSTÜCK UND DER EINHALTUNG DER ABSTANDSREGEL WURDE DIE FORM DES GEBÄUDES VORGEgeben.

KONZEPT

DER EINGANGBEREICH DES HORT- UND KINDERKRIPPENGEBAÜDES LIEGT DEM EINGANGBEREICH DER VOLKSSCHULE GEGENÜBER UND IST SOMIT VOM PARKPLATZ UND DER STRASSE ABGEWANDT. EIN SICHERES BETRETEN UND VERLASSEN DES GEBÄUDES IST DAHER GEgeben. DIE GRUPPENRÄUME HABEN GROSSE GLASFASSÄDEN, UM SO WIEL NATÜRLICHES LICHT WIE MÖGLICH IN DIE RÄUME ZU BRINGEN. DURCH DIE ÖFFNUNG IM DACH, DIE VERGLASST IST, SOLL DER DARUNTERRIEGENDE FLUR- UND TREPPENBEREICH NATÜRLICH ERHELT WERDEN. DIE BEGRÜnte FASSADE UND DAS BEPFLANZTE DACH HILFT IM SOMMER DAS GEBÄUDE AUF NATÜRLICHE WEISE ZU KÜHLEN. DIE HOLZFASSADE ERGÄNZT SICH MIT DER AUßENWAND DER ANGRENZENDEN VOLKSSCHULE. DURCH DEN GESCHLOSSENEN VERBINDUNGSGANG ZWISCHEN VOLKSSCHULE UND HORT KANN DER ORTSWECHSEL ZWISCHEN DEN GEBÄÜDEN IM TROCKENEN STATTFINDEN.

MATERIALIEN

GEBAUT WIRD HAUPTSÄCHLICH MIT HOLZ, DAS EG UND OG BESTEHT AUS MASSIV-HOLZ-MAUERN. DIE DECKEN ÜBER EG UND OG WERDEN ALS PROFIL-HOLZ-ELEMENTE HERGESTELLT. IN DER TIEFGARAGE SIND DIE WÄNDE AUS STAHLBETON, EBEINO SO DIE DECKE ÜBER DEM UNTERGESCHOSS. IM EG UND OG WIRD MIT GROSSEN GLASELEMENTEN GEARBEITET, UM SOVIEL NATÜRLICHES LICHT WIE MÖGLICH INS GEBÄUDE ZU BRINGEN. DIE FASSADE WIRD MIT WAAGRECHTEN HOLZLATTEN VERSCHALT UND TEILWEISE BEGRÜNT. DAS DACH WIRD EBENFALLS BEGRÜNT UND ZUSÄTZLICH WIRD DORT EINE PV-ANLAGE INSTALLIERT.

BAUPLATZANALYSE

DER BAUPLATZ GZ 637/2, KG SÖLL 83016 BEFINDET SICH DIREKT NEBEN DER VOLKSSCHULE IN SÖLL. DIE SEEHOHE BETRÄGT CA. 685 METER. DAS GRUNDSTÜCK HAT EINE FLÄCHE VON 778,00 M². DER KINDERGARTEN UND DIE HAUPTSCHULE BEFINDEN SICH SÜDLICH DER VOLKSSCHULE. ERREICHBAR IST DAS GRUNDSTÜCK ÜBER DIE DORFSTRASSE 4153/2. DIE ZUFAHRT INS DORF ERFOLGT ÜBER DIE LOFERER BUNDESSTRASSE. EINE SCHWIERIGKEIT IST ES AUF DER ZUR VERFÜGUNG STEHENDEN FLÄCHE UNTER EINHALTUNG DER ABSTANDSREGELN DAS ERFORDERLICHE GEBÄUDE ZU PLATZIEREN. AUFGRUND DESSEN WIRD EIN TEIL DES JETZIGEN PARKPLATZES MITGENUTZT.

